Perfekter Sound für Heimkino und Musik

Hoch hinaus



In seinem rabenschwarzen Finish offenbart das RM600-Surroundset von Swans erst auf den zweiten Blick etliche technische Finessen. Wie sich diese beim Hören äußerst positiv bemerkbar machen, beschreiben wir Ihnen im nachfolgenden Test.

en Leuten, die sich mit rein schwarzen Lautsprechern nicht anfreunden können, sei vorab gesagt: Die RM-Serie gibt es auch in edlem Walnuss-Furnier – lediglich die elegante mattschwarze Frontplatte bleibt bei allen Ausführungen gleich.

Technisch gesehen sind die Boxen des hier vorgestellten Sets sehr eng mit den renommierten Spitzenmodellen M6 von Swans verwandt – man hat lediglich ein paar äußerliche Vereinfachungen am Gehäuse vorgenommen und die geschwungenen Linien begradigt. Beim inneren Aufbau steht die deutlich günstigere RM600 ihren großen Schwestern in nichts nach – die aufgedoppelte Schallwand und die aufwendige Versteifungsmatrix sorgen für "Ruhe im Karton", das heißt, die Chassis finden optimale Arbeitsbedingungen vor, das Gehäuse unterbindet Resonanzen, bevor sie überhaupt entstehen können.

Die RM600 arbeitet als Dreieinhalb-Wege-Box. Der

"halbe Weg" bedeutet, dass die beiden Basstreiber lediglich bei den ganz tiefen Frequenzen komplett parallel arbeiten, nach oben hin das untere der beiden Chassis etwas früher aus dem Rennen genommen wird als das obere. Die beiden 17-Zentimeter-Treiber mit ihrer robusten Kevlar-Membran finden eine optimale Mischung aus Belastbarkeit, Tiefgang und Resonanzarmut. Darüber übernimmt eine 50-Millimeter-Seidenkalotte, die sehr breitbandig den Bereich von 1000 bis 6000 Hertz abdeckt das hat schon fast Breitbänder-Oualitäten. Darüber übernimmt der bekannte Swans-Bändchenhochtöner die Übertragung - mit seiner extrem geringen bewegten Masse hat er keinerlei Mühe, feinste Details auch weit über die Grenzen des menschlichen Hörvermögens wiederzugeben.

Die Frontlautsprecher RM600F, die Rearboxen RM600R, die mit nur einem Tieftöner auskommen müssen, und der Center RM600C sind allesamt Bassreflexlautsprecher. Durch die Anordnung der Mittelhochtoneinheit zwischen den beiden Tieftönern beim Center kämpft dieser deutlich weniger mit den Schwierigkeiten, die ein konventioneller Center mit nur einem Hochtöner in der Mitte hat.

Die ergänzenden Subwoofer hören auf den bescheidenen Namen Swans Sub 10 und entfesseln mit einem 25-Zentimeter-Treiber aus einem recht kleinen geschlossenen Volumen eine brachiale Bassgewalt, die ihresgleichen sucht. Der Benutzer kann dabei noch zwischen einer Bassbetonung für den effektvollen Kinobetrieb und einer linearen Abstimmung für Musik wählen – ansonsten bietet das Verstärkermodul die üblichen Einstellungen und eine Ausgangsleistung von satten 150 Watt im Dauerbetrieb. Der Subwoofer kann durch seine kompakten Abmessungen irgendwo im Verborgenen untergebracht werden und

Die große Seidenkalotte deckt sehr breitbandig den Frequenzbereich

Klang

dort seine Arbeit verrichten.

Im Hörraum durften sich die RM600F erst einmal ohne

weitere Unterstützung warmlaufen – nur als Paar in Stereo. Neben einer deutlich teureren High-End-Box, die sich zufällig dort einspielte, machten die Swans eine exzellente Figur – das beginnt bei der festen und trockenen Basswiedergabe, geht über den opulenten und farbstarken Mitteltonbereich und endet bei der exzellenten Feinauflösung in den Höhen. Sie besitzt zudem eine hervorragende räumliche Ortungsschärfe und Tiefe der Bühne. Die kleineren Rears RM600R habe ich übrigens ebenfalls in Stereo ausprobiert

 hier fehlt natürlich im Vergleich en bisschen der Tiefbass, ansonsten stehen sie qualitativ ihrer größeren Schwester in nichts nach. Ein klarer Tipp also auch für die heimische Stereoanlage
 und ein gutes Gewissen für die Surroundhörer, die sich bei dieser



Die Bi-Wiring-Anschlussterminals haben hochwertige und solide Schraubklemmen und sind von Haus aus mit massiven Brücken verbunden Qualität keine Gedanken mehr darüber machen müssen, ob sie noch in ein zusätzliches Paar Stereolautsprecher investieren müssen. Müssen sie nicht. Punkt.

Das komplette Surroundset hat dann diverse Konzert-DVDs von Klassik über Popmusik bis hinzu brettharten Rockkonzerten über sich ergehen lassen. Was soll ich sagen? Es ist so gut wie live dabei zu sein. Sehr beeindruckend, wie das Swans-Ensemble brachiale dynamische Fähigkeiten auf der einen Seite und die Liebe zum Detail und der feinen Nuance auf der anderen mühelos miteinander verbindet. So fühlt man sich wahr-

lich in der ersten Reihe, egal ob im Konzertsaal oder im Stadion. Die beiden Subwoofer sorgen für das perfekte Fundament

- Kontrolle und Dynamik vom Feinsten. Schließlich, im richtig groß-

en Kino, lassen sie auch die fiesesten Soundeffekte auf den Zuhörer los, so dass man verblüfft auf der Couch sitzt und sich fragt, wo denn diese enorme



Die Rear-Lautsprecher sind im Mittel-Hochtonbereich identisch bestückt und können durch die frontseitigen Bassreflex-Öffnungen wandnah aufgestellt werden

Tieftonenergie herkommt. In Dialogsequenzen kann dann noch der Center zeigen, dass er in Sachen

Tonalität und Sprachverständlichkeit ganz vorne mit

dabei ist, und das unabhängig vom Sitzplatz – große Klasse! Dem gesamten Set kann man einfach in jeder Sekunde anhören, dass überall die gleichen Komponenten verwendet werden; es spielt so nahtlos aus einem Guss, dass man die Lautsprecher sofort vergisst und nur noch die Klangereignisse genießt, die um einen aus allen Richtungen entstehen.

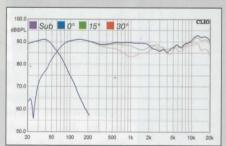
Fazit

Swans hat mit dem RM600-Set eine Serie geschaffen, in der die Spitzentechnologie der Marke auch für Normalsterbliche erschwinglich wird – ohne Abstriche an der Qualität zu machen. Jede der Boxen ist für sich genommen ein Highlight, im Zusammenspiel sind sie einfach überragend. Sowohl anspruchsvolle Heimkinfans als auch Musikliebhaber werden mit diesem erstklassigen und aus einem Guss spielenden Set absolut auf ihre Kosten kommen.

Das Gehäuse des Subwoofers ist äußerst kompakt. Ein solides Gitter schützt das 10-Zoll-Chassis

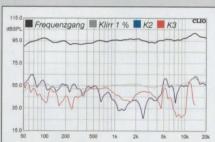


Technik: Frequenzgang Center & Subwoofer



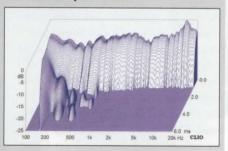
Ausgewogener Frequenzgang, die übliche Senke unter Winkeln im oberen Mitteltonbereich ist durch die Anordnung von Kalotte und Bändchen übereinander fast völlig bedeutungslos. Der Subwoofer spielt hinunter bis an die Messgrenze – eine extrem solide Performance! Er lässt sich zudem hervorragend abstimmen und verfügt über gewaltige Pegelreserven – gerade im Doppelpack.

Klirrverhalten Frontlautsprecher



Die Frontlautsprecher zeigen, dass sie ordentlich Pegel vertragen können. Alle relevanten Klirrfaktoren bleiben bei 95 Dezibel Gesamtpegel unter einem Prozent.

Zerfallspektrum Frontlautsprecher



Hervorragend: Bis auf leichte Verzögerungen im Grundton klingen alle Frequenzbereiche vorbildlich schnell ab – es gibt keine nennenswerten Resonanzen.

Laborbericht: Swans RM600-Serie

Preis (2 x Front, 2 x Rea	r, 1 x Cent		um 6.000 Euro
Garantie			/ 2 Jahre (Subwoofer)
Vertrieb		Swa	ans Europe, Hannover
Telefon			0511 2110055
Internet		W	www.swans-europe.eu
Ausstattung			
Ausführungen:		Schw	varz, Walnuss-Furnier
		2	
Abmessungen (B x H xT	in mm):		
Frontlautsprecher			224 x 1080 x 327
Center Rearspeaker			590 x 172 x 291
Subwoofer			220 x 480 x 235 325 x 316 x 308
Supwoolei			323 X 310 X 308
Subwoofer:			Swans Sub 10
Gewicht (in kg)			16,8
Leistung laut Hersteller (in Watt)			150 / 275 Watt
Membrandurchmesser (in	mm)		250
Bauart			geschlossen
Prinzip			Frontfire
Pegel			Regler
Trennfrequenz			Regler (25-150Hz)
Phasenregulierung			Schalter (0/180°)
Hochpegel Eingang / Aus			-/- Cib/
Niederpegel Eingang / Au	sgang		Cinch/-
Frontlautsprecher:			Swans RM600F
Gewicht (in kg)			27,1
Anschluss			Bi-Wire
Tiefton (in mm)			2x 170
Mittelton (in mm)			1x 50
Hochton (in mm)			Bändchen
Bauart			Bassreflex
Rearlautsprecher:			Swans RM600R
Gewicht (in kg)			3walis Hivibook
Anschluss			Bi-Wire
liefton (in mm)			1x 170
Mittelton (in mm)			1x 50
Hochton (in mm)			Bändchen
Bauart			Bassreflex
Santaulautauus ahau			
Centerlautsprecher: Gewicht (in kg)			Swans RM600C
Anschluss			13,2 Single Wire
Fiefton (in mm)			2x 170
Mittelton (in mm)			1x 50
Hochton (in mm)			Bändchen
Bauart			Bassreflex
Clang	70 %	1,1	
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	1,1	
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,2	
Tonale Ausgewogenheit Detailauflösung	10 %	1,2	
Zusammenspiel	10 %	1.0	
Hörzone Center	10 %	1,0	
-han		1000	
Labor'	15 %	1,2	
requenzgang /erzerrungen	5 % 5 %	1,2	
Pegelfestigkeit	5 %	1,1	
Praxis	15 %	1,1	
/erarbeitung	5 %	1,0	*********
Ausstattung Bedienungsanleitung	5 % 5 %	1,1	
odienungsamenung	5 %	1,2	
Preis/Leistung			sehr gut

- hervorragender Klang in Stereo und Surround
 hohe Flexibilität bei Aufstellung und Aufrüstung
- # große Dynamikreserven

Testurteil:

2/3-2012



überragend